

## **N i e d e r s c h r i f t**

**der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Sozial-, Gesundheits-  
und Gleichstellungsausschusses am 24.03.2005**

***öffentlich***

---

**Ort:** Ratshof, Raum 105/107  
Marktplatz 1  
06100 Halle (Saale)

**Zeit:** 16:30 Uhr bis 16.55 Uhr

**Anwesenheit:** siehe Teilnehmer/innenverzeichnis

### **Anwesend sind:**

Herr Thomas Godenrath	CDU	
Herr Wolfgang Kupke	CDU	
Herr Dr. Erwin Bartsch	PDS	
Frau Ute Haupt	PDS	
Herr Dr. Mohamed Yousif	PDS	
Herr Dr. Justus Brockmann	SPD	
Frau Hanna Haupt	SPD	
Frau Sabine Wolff	Neues Forum	
Frau Thea Ilse	WIR. FÜR HALLE	
Frau Dr. Eva Mahn	MitBürger	
Herr Manfred Czock	SKE	
Herr Frank-Detlef Grasse	SKE	
Frau Anja Hunger	SKE	
Herr Hans-Jürgen Krause	SKE	
Frau Katja Pähle	SKE	
Frau Annerose Runde	SKE	
Frau Petra Tomczyk-Radij	SKE	
Frau Dagmar Szabados	BG	
Frau Susanne Schmotz	Gleichstellungsbeauftragte	
Herr Hans-Günter Schneller	FB Soziales	
Frau Marlis Fasshauer	Verw	
Frau Annerose Winter	Verw	
Herr Goswin van Rissenbeck	Verw	
Herr Dr. Eberhard Wilhelms	FB Gesundheit/Veterinärwesen	
Frau Dr. Uta Schwarzer	Verw	
Frau Sarah Müller	Protokollantin	

### **Entschuldigt fehlen:**

Herr Dr. Holger Heinrich	CDU	
Herr Manfred Schuster	WG-VS 90 e. V. Halle	entschuldigt
Frau Jasmine Chaghouri	Verw	entschuldigt
Herr Dr. Toralf Fischer	Behindertenbeauftragter	
Frau Christel Günther	Drogenbeauftragte	
Frau Dorit Schmidt	Verw	
Frau Petra Schneutzer	Ausländerbeauftragte	
Herr Dr. Fiedler	Seniorenvertretung Halle e. V.	
Frau Antje Klotsch	Arbeiterwohlfahrt KV Halle e.V.	

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift
4. Darstellen der Aufgaben des Fachbereiches Soziales.  
Berichterstatter Herr Fachbereichsleiter Schneller.
5. Anträge von Fraktionen, Stadträtinnen und Stadträten
6. Anfragen von Stadträtinnen, Stadträten, Sachkundigen Einwohnerinnen und Einwohnern.
7. Beantwortung von Anfragen
  - 7.1. "Deutschunterricht für Zuwanderer nach Inkrafttreten des Zuwanderungsgesetzes und der Integrationskursverordnung". Beantwortung der Anfrage des Stadtrates Wolfgang Kupke.  
Berichterstatterin Ausländerbeauftragte Frau Schneutzer.
  - 7.2. Umsetzung des SGB II.  
Beantwortung der Anfrage von Stadträtin Frau Ute Haupt.  
Berichterstatter Herr Fachbereichsleiter Schneller.
8. Mitteilungen
  - 8.1. Mündliche Information des Beigeordneten Doege zum neuen Zuwanderungsgesetz

**zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Frau Haupt eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder und alle Anwesenden. Sie bestätigt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Frau Ilse merkt an, dass sie den heutigen Sitzungstermin sehr ungünstig findet, da dass Osterfest ein wichtiges christliches Fest ist.

Frau Haupt nimmt dies zu Kenntnis, bestätigt aber, dass es bei der Terminabstimmung eine Mehrheit im Ausschuss dafür gab.

**zu 2 Feststellung der Tagesordnung**

Frau Haupt teilt mit, dass es im FB Soziales einen internen Umzug gibt und deshalb der Sitzungsort verändert wurde.

Herr Kupke schlägt vor, die Tagesordnungspunkte 4 und 7.1 abzusetzen.

Frau Szabados bittet darum, den Tagesordnungspunkt 8.1 zurückzuziehen, TOP 7.1 schriftlich zur Kenntnis zu nehmen und TOP 4 an einem anderen Sitzungstermin im Fachbereich Soziales vor Ort zu behandeln.

Die Tagesordnung wird mit den Änderungen von den Mitgliedern bestätigt.

**zu 3 Genehmigung der Niederschrift**

Die Niederschrift vom 10.02.2005 wird genehmigt.

**zu 4 Darstellen der Aufgaben des Fachbereiches Soziales. Berichtstatter Herr Fachbereichsleiter Schneller.**

vertagt

**zu 5 Anträge von Fraktionen und Stadträten**

keine

**zu 6 Anfragen von Stadträten und Sachkundigen Einwohnern.**

keine

## **zu 7      Beantwortung von Anfragen**

### **zu 7.1      "Deutschunterricht für Zuwanderer nach Inkrafttreten des Zuwanderungsgesetzes und der Integrationskursverordnung". Beantwortung der Anfrage des Stadtrates Wolfgang Kupke. Berichterstatterin Ausländerbeauftragte Frau Schneutzer.**

Die Beantwortung wurde schriftlich zur Kenntnis gegeben.

### **zu 7.2      Umsetzung des SGB II. Beantwortung der Anfrage von Stadträtin Frau Ute Haupt. Berichterstatter Herr Fachbereichsleiter Schneller.**

Frau Szabados berichtet kurz über den Stand zur Umsetzung des SGB II. Die Zahlen stehen noch nicht zur Verfügung, werden aber sobald sie vorhanden sind, unaufgefordert nachgereicht. Es gibt auch weiterhin Engpässe beim Personal und es muss sich erst einstellen. Der Beirat hat sich konstituiert.

Herr Kupke fragt nach Informationen über nicht-arbeitsfähige Sozialhilfeempfänger, die jetzt ALG II erhalten sollen und ob das evtl. der Amtsarzt entscheidet.

Frau Szabados kann dies nicht bestätigen, da es eine eindeutige Gesetzeslage gibt, wonach entschieden wird, wer Sozialhilfe oder ALG II bezieht und dies wird anhand der Aktenlage überprüft. Der Fachbereich Soziales ist weiterhin ungefähr für 10 % der ehemaligen Sozialhilfeempfänger zuständig. Wenn es unterschiedliche Auffassungen geben sollte, dann entscheidet eine Schiedsstelle. Dazu ist es aber noch nicht gekommen, da bisher immer Einigkeit zwischen Stadt und ARGE bestand.

Herr Dr. Wilhelms fügt hinzu, dass dann der Gesundheitliche Dienst bei der Agentur für Arbeit zuständig ist und nicht der Fachbereich Gesundheit/Veterinärwesen.

Herr Bartsch teilt mit, dass es vor der Geschäftsstelle in Halle-Neustadt immer zu einer großen Warteschlange kommt und ob es Möglichkeiten für Räume zum Warten gibt.

Frau Szabados informiert darüber, dass es sich um organisatorische Schwierigkeiten handelte, die sich zu Beginn nicht ändern ließen. Zum jetzigen Stand kann sie mitteilen, dass jetzt auch Sitzgelegenheiten angeschafft wurden und die Vermittlung zu dem/der zuständigen Bearbeiter/in besser funktioniert.

Herr Schneller berichtet davon, dass während der Zeit der Abgabe der Verlängerungsanträge ein großer Andrang war, aber dies durch die Anbringung und Beschilderung eines Briefkastens gemildert werden konnte.

Frau Haupt nimmt diese Informationen mit den Beirat der ARGE und trägt sie dort vor.

## **zu 8      Mitteilungen**

Frau Haupt bittet die Mitglieder, ihre Fraktionen über das Benefizkonzert zu Gunsten der DPWV-Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen Halle-Saalkreis am 06.04.05 und über den Tag der offenen Tür am 29.03.05 zu informieren.

Außerdem schlägt sie vor, die HWG und andere Vermieter einzuladen, um über die aktuelle Situation auf der Silberhöhe zu sprechen, da es dort zu Schwierigkeiten wegen des Abrisses kommt. Es sind nicht mehr ausreichend 2-Raum-Wohnungen und Häuser mit Fahrstühlen vorhanden. Sie bittet darum, die Problematik mal aufzunehmen, da heute keine Klärung herbeigeführt werden kann.

Frau Runde kann dies nur bestätigen, da sie ebenfalls über die Problematik von älteren allein stehenden Rentnerinnen informiert wurde und diese große Schwierigkeiten haben, kleine Wohnungen bis 400 Euro Gesamtmiete zu finden.

Es gibt keine weiteren Mitteilungen.

## **zu 8.1 Mündliche Information des Beigeordneten Doege zum neuen Zuwanderungsgesetz**

zurückgezogen

Für die Richtigkeit:

Datum: 24.04.08

---

Ute Haupt  
Ausschussvorsitzende

---

Dagmar Szabados  
Bürgermeisterin

---

Sarah Müller  
stell. Protokollführerin